



An die
Sächsische AufbauBank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Antragsnummer (wird von SAB ausgefüllt)

Kundennummer (sofern vorhanden)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Teil 1 – Richtlinie Integrative Maßnahmen**

1. Antragsteller

1.1 Angaben zur Person des Antragstellers

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail-Adresse

Website-Adresse

- Träger, Verein oder Verband**
- kommunale Gebietskörperschaft**
- Träger der freien Wohlfahrtspflege**
- Religionsgemeinschaft mit dem staatlich anerkannten Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. deren Untergliederungen**
- Einrichtungen der Kunst und Kultur**
- wissenschaftliche Einrichtung in Kooperation mit gemeinnützigen Trägern oder kommunalen Gebietskörperschaften**

bei juristischen Personen des Privatrechts

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

Rechtsform

Registernummer

Registergericht

1.2 Projektverantwortlicher

Name

E-Mail

Vorname

Telefon

Fax

1.3 Bankverbindung

Kontoinhaber

BIC

IBAN

Kreditinstitut

2. Projekt

Maßnahmebezeichnung Projekttitel	
Projektort	
Straße, Hausnummer	Geplanter Projektbeginn am (TT.MM.JJJJ)
PLZ Ort	Geplantes Projektende am (TT.MM.JJJJ)

Inhaltliche Schwerpunkte des Projektes

Folgenden inhaltlichen Schwerpunkt verfolge ich mit meinem/verfolgen wir mit unserem Projekt (keine Mehrfachnennung!):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Verbesserung der Integration und Partizipation von Personen mit Migrationshintergrund; | <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Errichtung und Unterstützung eines sächsischen Landesnetzwerkes demokratischer und integrationsfördernder Migrantenselbstorganisationen |
| <input type="checkbox"/> Maßnahmen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt von Personen mit und ohne Migrationshintergrund fördern; | <input type="checkbox"/> Wissenschaftliche Begleitung von neuen Handlungsansätzen im Integrationsbereich mit dem Ziel, deren Wirksamkeit einzuschätzen und den Transfer innovativer Ansätze zu ermöglichen; |
| <input type="checkbox"/> Information, Beratung und Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen; | <input type="checkbox"/> Besondere Modellvorhaben nach Förderbekanntmachung des Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. |
| <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung von Organisationen; | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Unterstützung und Stärkung demokratischer und integrationsfördernder Migrantenselbstorganisationen; | |

3. Vorsteuer

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

- berechtigt ist.**

 nicht berechtigt ist.

4. Gesamtausgaben

Gesamtausgaben (in €)

Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben unter Abzug der anrechenbaren Vorsteuer anzugeben.

5. Zu den Gesamtausgaben wird hiermit folgende Zuwendung beantragt (max. 90 %¹)

Beantragte Zuwendung (in €)

6. Ausgaben- und Finanzierungsplan

6.1 Ausgaben

Projektbezogene Personalausgaben

Stellen-/h-Anzahl	Ausgaben in €	nachvollziehbare Kostenbeschreibung einschließlich Berechnungsgrundlagen
Summe		

¹ in Einzelfällen ist eine Förderung bis zu 95 % bzw. 100 % möglich

6.2 Einnahmen

Eigenmittel des Projektträgers (in €)

Eigenanteil in Form von projektbezogenen unbaren Leistungen in €

(Die bereits dargestellten Eigenanteilspositionen sind nur Anregungen und können überschrieben werden)

Arbeitsleistungen	in €
Sachleistungen	
Summe Eigenanteil (unbare Leistungen)	

Hinweis: Der Wert der unbaren Leistungen darf max. 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen und 5.000 € pro Projekt und Zuwendungsempfänger nicht übersteigen

Öffentliche Zuwendungen (EU, Bund, Landkreis, Gemeinde/Stadt u. ä.)

Für das Projekt wurden bereits bei folgenden Zuwendungsgebern weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsgeber	Einnahmen in €	bereits bewilligt	in Aussicht gestellt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Andere Drittmittel (z. B. Stiftungen, Sponsoring, Spenden)

Für das Projekt wurden folgende andere Drittmittel beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsgeber	Einnahmen in €	bereits bewilligt	in Aussicht gestellt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beantragte Zuwendung lt. Nummer 5	<input type="text"/>	Hinweis: Die Summen in den Positionen Gesamtausgaben und Gesamtfinanzierung müssen deckungsgleich sein.	
Gesamtfinanzierung	<input type="text"/>		

Anlagen

Sofern Ihr Projekt einen detaillierteren bzw. umfangreicheren Ausgaben- und Finanzierungsplan erfordert, bitten wir Sie, diesen als Anlage auf Grundlage der vorgegebenen Gliederung einzureichen.

Bei jahresübergreifender Antragstellung ist die Einreichung eines Kosten- und Finanzierungsplans analog der vorgegebenen Gliederung pro Kalenderjahr erforderlich.

Beigefügte Anlagen

6.3 Ausschluss Doppelförderung

Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel, als die ggf. unter 6.2 angegebenen, in Anspruch genommen werden können.

7. Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Ich beantrage/wir beantragen die Zustimmung zum förderungsschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn.

- ja nein

Falls ja, Begründung zwingend erforderlich.

8. Projektbeschreibung

Bitte beachten Sie, dass die Angaben im Formular vorrangig berücksichtigt werden. Wir bitten Sie daher um eine trans-

parente und für Dritte nachvollziehbare Beschreibung Ihres Projektes in den hierfür vorgegebenen Feldern.

8.1 Kurzbeschreibung des Projektes

Kurzbeschreibung

8.2 Ausführliche Projektbeschreibung

Welche aktuelle Problemlage motiviert Sie zu Ihrem Projekt?

Welche Ursachen liegen dem Problem aus Ihrer Sicht zu Grunde?

An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt?

Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen und welche Ergebnisse wollen Sie erzielen? Bitte stellen Sie auch die dazu geplanten Schritte dar.

Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Evaluation) sind geplant, um eine nachhaltige Entwicklung Ihres Projektes/Ihrer Projektidee zu ermöglichen?

Mit welchen möglichen Kooperationspartnern planen Sie eine Zusammenarbeit (vgl. Kapitel B, Teil 1, Ziffer IV Nummer 6 der Richtlinie Integrative Maßnahmen)?

Kooperationspartner

Geben Sie an, welche Funktion und/oder Aufgabe die Kooperationspartner im Projekt übernehmen sollen.

Funktion/Aufgabe im Projekt

Für weitere Kooperationspartner reichen Sie bitte die Tabelle im gleichen Format als Anlage ein.

9. Weitere beizufügende Anlagen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

- Ausführliche Maßnahmebeschreibung mit Nachweisen, wie regionale Kooperationspartner** (z. B. kommunale Ausländer- und Integrationsbeauftragte oder regionale Netzwerke im Integrationsbereich) **eingebunden werden.**
- Nachweis zu interkulturellen Kompetenzen, Sprachkompetenzen des Personals sowie Referenzen aus vergleichbaren Maßnahmen**
- Nachweise über weitere in Anspruch genommene oder beantragte Förderungen.**
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (Unterschriftenprobe – SAB-Vordruck 61547-1)

bei juristischen Personen des Privatrechts:

- aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister o. ä.), **sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**

10. Erklärungen des Antragstellers

10.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

10.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns begonnen wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn ohne Genehmigung zu einer Förderfähigkeit des gesamten Projektes führen kann.

10.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

10.4 Der Antragsteller erklärt, dass er keine Maßnahmen nach Kapitel B, Teil 2, Ziffer II, Nummern 2 und 3 der Förderrichtlinie durchführt.

10.5 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Integrative Maßnahmen in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

10.6 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

10.7 Der Antragsteller willigt ein, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Falle einer Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in die Übersicht der geförderten Projekte aufgenommen wird, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Neben der Bezeichnung des Projektes bzw. der Maßnahme wird auch mein/unser Name der Ort meines/unseren Sitzes und der Betrag, der für dieses Projekt bzw. Maßnahme bereitgestellten Förderung, in die Übersicht aufgenommen und veröffentlicht.

1.8 Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Der Antragsteller/Betroffene² wird darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen – der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung des Zuschusses erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) freiwillig ist. Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses unmöglich wird.

Der Antragsteller/Betroffene² willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung bzw. der Bearbeitung

eines ggf. entstehenden Erstattungsanspruchs des Zuschusses ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses einschließlich der Prüfung und Evaluation des Förderprogramms beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der SAB und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können in Abhängigkeit vom jeweiligen Förderverfahren das für die Förderung zuständige Sächsische Staatsministerium bzw. die Sächsische Staatskanzlei sowie von diesen beauftragte Institutionen, die Kammern und sonstige am Förderverfahren beteiligte Stellen zählen.

Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Sächsischen Rechnungshof Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden.

Dem Antragsteller/Betroffenen² ist bekannt, dass die Sächsischen Staatsministerien und die Sächsische Staatskanzlei, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, seine personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (Sächs-FöDaG) verarbeiten dürfen. Die SAB ist nach SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

² Diejenige natürliche Person, deren personenbezogene Daten von der SAB verarbeitet werden.